

Gemeindenachrichten

Redaktion und Satz: Pfr. Dr. Andreas Gäumann-Grass, Kirchgasse 27, 8266 Steckborn. Tel. 052 761 11 19
Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG, Seestr. 118, 8266 Steckborn

Staunen

Manchmal braucht man Abstand, um Dinge richtig einschätzen zu können, um zu erkennen, was wirklich wichtig ist und was nicht.

Die Ferien sind eine Zeit, in der ich Abstand zu meinem Alltag gewinnen kann. Vielleicht haben Sie das in den vergangenen Wochen auch erfahren. In den Ferien lebe ich anders als sonst, bin herausgerissen aus meinem normalen Rhythmus, auch aus meinen Alltagsaufgaben und -sorgen, in die ich mich manchmal richtig verstricke. Die Ferien können mir helfen, zu all dem Abstand zu gewinnen und es richtig einzuordnen.

Manchmal sind es besondere Momente in dieser Zeit, in denen ich mein Leben anders betrachte: Am Meer vielleicht, wenn ich mir angesichts seiner Weite und der unendlichen Wellenbewegung klein vorkomme. Oder dann, wenn mich die Berge mit ihrer Grösse und scheinbaren Unveränderlichkeit beeindruckt. In einer fremden Millionenstadt kann mir mein einzelnes Leben manchmal wie das einer Ameise erscheinen. Und angesichts der Ruinen ehemals bedeutender Orte erkenne ich, wie vergänglich und verletzlich alles menschliche Streben ist.

Als das berührt Menschen, ist beeindruckend und macht nachdenklich. So ist es im Anblick der Schöpfung – wohl ganz ohne Ferienreise – auch schon dem Beter von Psalm 8 ergangen, denn er fragt Gott: «Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: Was ist der Mensch,

dass du seiner gedenkst und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?»

Übersetzt in meine Ferienerfahrungen könnte das vielleicht heissen: «Für mich, die ich mich so klein fühlen kann vor der Weite des Meeres oder der gewaltigen Grösse der Berge, für mich, die ich mir unbedeutend vorkomme in einer Riesensmenge von Menschen oder angesichts uralter Ruinen, für mich interessierst du dich wirklich, Gott?»

Es ist ein doppeltes Staunen, das solche besonderen Ferienerfahrungen bei mir wecken können: Staunen darüber, wie gewaltig gross und schön die Welt ist und Staunen darüber, dass ich dem Schöpfer dieser Welt wichtig sein soll.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir etwas von diesem Staunen mitnehmen können in unseren Alltag, ja, dass wir auch in unseren Aktivitäten und Plänen ab und zu einmal stutzen und staunen. Staunen über die wunderbare Welt, in der wir leben dürfen, und staunen darüber, dass der Schöpfer dieser Welt uns in Jesus Christus nahegekommen ist und nahebleibt. Vielleicht hilft mir dieses Staunen dann auch in meinen Alltagsgeschäften, weil ich für einen Moment Abstand gewinne und erkenne, was wirklich wichtig ist und was nicht.

«Erstaunliche» Momente auch mitten im Alltag wünscht Ihnen

Pfarrerin Sabine Gäumann

In dieser Ausgabe:

Leitartikel

Gottesdienste; Amtswochen; Regelmässige Angebote; Besondere Angebote; Angebote für Kinder und Jugendliche; Angebote für Senioren; Wir gedenken

Seniorenferien; Singprojekt Rückenwind; Franziskanische Gasenarbeit; Unsere Jubilare

Religionsunterricht; Glaubenskurs; Seniorenausflug



Gottesdienste

Donnerstag, 1. Aug.: 09.30 ökumenischer Gottesdienst im Zelt beim Seeschulhaus, Mitwirkung der Stadtmusik Steckborn, Jörg Ferkel, Gemeindeleiter Thomas Mauchle, Kollekte: Schweiz. Berghilfe

Sonntag, 4. Aug.: 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Taufe von Andrin Holenweger, Jörg Ferkel, Kollekte: Hospizdienst Thurgau

Sonntag, 11. Aug.: 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Andreas Gäumann, Kollekte: Hospizdienst Thurgau

Sonntag, 18. Aug.: 19.00 Gottesdienst auf dem Kirchplatz (bei schlechtem Wetter in der Kirche), Mitwirkung des Jodelchörli vom Chlingebärg, Pfr. Andreas Gäumann, Kollekte: Hospizdienst Thurgau

Sonntag, 25. Aug.: 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Andreas Gäumann, Kollekte: Hospizdienst Thurgau; 19.30 Gottesdienst auf dem Kirchenschiff, Abfahrt bei der Schiffflände, Voranmeldung auf 052 632 40 32 notwendig

Sonntag, 1. Sept.: 09.45 Familiengottesdienst in der Kirche. Begrüssung der Erstklässler im Religionsunterricht, Mitwirkung der Zweit-

und Drittklässler sowie des Sing- und Bandprojekts unter der Leitung von Daniel Steger, Pfrn. Sabine Gäumann, Kollekte: AIDS-Waisen in Tansania (Mission 21). Im Anschluss Apéro

Sonntag, 8. Sept.: 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Jörg Ferkel, Bettagskollekte

Bettag, 15. Sept.: 09.30 ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche, Mitwirkung des Chors der Kirchgemeinde, Pfr. Andreas Gäumann, Gemeindeleiter Thomas Mauchle, Kollekte: Franziskanische Gassenarbeit in Zürich

Sonntag, 22. Sept.: 10.30 Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedank auf dem Bauernhof der Familie Truninger in Hörhausen (Neuhof, Helmetshuserstr. 2), Pfrn. Sabine Gäumann, Pia Holenstein, Mitwirkung der Musikgesellschaft Hörhausen. Im Anschluss Imbiss, Kollekte: Franziskanische Gassenarbeit in Zürich. Fahrdienst: Andreas Gäumann, 052 761 11 19, bis Samstagmittag

Sonntag, 29. Sept.: 19.00 Abendgottesdienst in der Kirche, Mitwirkung des Vokalensembles Q, Pfrn. Sabine Gäumann, Kollekte: Hospizdienst Thurgau

Amtswochen

Die Pfarrperson, die Amtswoche hat, ist zuständig für die in dieser Woche sich ereignenden Todesfälle.

Woche 32 (5. – 11. Aug.): Pfr. Andreas Gäumann; **Woche 33 (12. – 18. Aug.):** Pfrn. Sabine Gäumann; **Woche 34 (19. – 25. Aug.):** Pfr. Andreas Gäumann; **Woche 35 (26. Aug. – 1. Sept.):** Pfrn. Sabine Gäumann; **Woche 36 (2. – 8. Sept.):** Pfr. Andreas Gäumann; **Woche 37 (9. – 15. Sept.):** Pfrn. Sabine Gäumann; Woche 38 (16. – 22. Sept.); Pfr. Andreas Gäumann; **Woche 39 (23. – 29. Sept.):** Pfrn. Sabine Gäumann; **Woche 40 (30. Sept. – 6. Okt.):** Pfr. Andreas Gäumann, (Abdankungen bis 4. Okt.); Jörg Ferkel, 079 299 79 78 (Abdankungen ab 5. Okt.)

Das Pfarrehepaar Gäumann ist unter der Telefonnummer **052 761 11 19** zu erreichen.

Regelmässige Angebote

Ökumenische Morgenbesinnung in der Kirche, jeweils um 09.30: 3. Aug., 10. Aug., 17. Aug., 24. Aug., 31. Aug., 7. Sept., 14. Sept., 21. Sept.

Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus, jeweils um 20.00: 12. Aug., 19. Aug., 26. Aug., 2. Sept., 9. Sept., 16. Sept., 23. Sept., 30. Sept.

Besondere Angebote

Samstag, 14. Sept.: 09.00-12.00 Sammelaktion für die Franziskanische Gassenarbeit (Zürich) vor der Brockenstube, siehe S. 3

Angebote für Kinder und Jugendliche

Freitag, 13. Sept.: Jugendgottesdienst-Projekt „Nachtwanderung“

Kindernachmittag im Kirchgemeindehaus, jeweils um 15.30: 25. Sept.

Mittwoch, 18. Sept.: 13.30 Jugendgottesdienst-Projekt „Geburts-tagskarten gestalten“ im Kirchgemeindehaus

Singprojekt Rückenwind: siehe Ausschreibung S. 3

Angebote für Senioren

Seniorenkaffee im Kirchgemeindehaus, jeweils um 09.30: 7. Aug., 14. Aug., 28. Aug., 4. Sept., 11. Sept., 18. Sept., 25. Sept.

Andacht im Altersheim, jeweils um 09.30: 9. Aug. (Pfrn. S. Gäumann); 23. Aug. (Pfr. A. Gäumann); 6. Sept. (Pfrn. S. Gäumann); 20. Sept. (Pfr. A. Gäumann).

Vorlesen im Altersheim, jeweils um 09.30: 13. Aug., 20. Aug., 3. Sept., 10. Sept., 17. Sept., 24. Sept.

Mittagstisch im Altersheim, jeweils um 12.00: 19. Aug., 16. Sept.

Seniorenwanderungen: 8. Aug., 3. Sept.

Seniorenmittagessen im Kirchgemeindehaus, jeden Dienstag, jeweils um 12.00 Uhr (Voranmeldung bei Marianna Rietiker 079 533 22 58)

Seniorenausflug: Donnerstag, 5. Sept., Abfahrt 08.20 Uhr, siehe S.4

Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

- Ruth Ulmer, gestorben im 91. Lebensjahr
- Elisa Oesch, gestorben im 85. Lebensjahr

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, ich fürchte kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab, der tröstet mich. (Ps 23)

Ökumenische Seniorenferien in Sarnen

Am Pfingstmontag machten sich 18 Reiselustige und drei Begleiterinnen aus unserer Kirchgemeinde und dem Pastoralraum Thurtal-Seerücken-Untersee auf den Weg in die Ferien. Ziel war Bad Urach auf der schwäbischen Alb. Bestens aufgehoben und verwöhnt wurde die Gruppe im Hotel Graf Eberhard, direkt neben dem Thermalbad.

Buschauffeur Walter Madörin kennt viele lohnende Ausflugsziele auf der schwäbischen Alb und hatte für die Gruppe jeden Tag eine neue Überraschung bereit. Man besuchte den Blautopf, eine Karstquelle mit türkisblauem Wasser, den Kugelmüller und fuhr durchs romantische Grosse Lautertal. Auch das Dorf Gruorn, das 1939 dem Truppenübungsplatz weichen musste, und heute nur noch aus dem ehemaligen Dorfschulhaus und der Kirche besteht, wurde besucht.

Eine kurze Andacht stimmte jeweils in den Tag ein und anschliessend konnte unter Anleitung von Traudel die körperliche Fitness gesteigert werden, dabei wurden auch die Lachmuskeln gestärkt.

Jeden Tag war natürlich auch Zeit, sich im Bad zu entspannen, im schönen Park zu spazieren oder mit alten und neuen Bekanntschaften zu plaudern. Es wurde gegasst, gespielt und diskutiert. Geschätzt wurde auch, für einmal nicht allein am Tisch zu sitzen, sondern die Mahlzeiten in angenehmer Gesellschaft zu geniessen. Die Stimmung in der Gruppe war sehr herzlich, und schon bald war es Zeit die Koffer wieder zu packen. Die Woche in froher Gemeinschaft bleibt hoffentlich noch lange in Erinnerung.

Margrit Rüedi

Handfeste Unterstützung für die Franziskanische Gassenarbeit

Um Hoffnung zu geben, lädt die Franziskanische Gassenarbeit in Zürich zum gemeinsamen Gespräch, zu Gebet, Essen, Trinken, Ausflügen und Anlässen ein. Die Mitarbeitenden gehen zu den Drogenabhängigen auf die Gassen und Strassen, in Spitäler, Gefängnisse und Psychiatrische Kliniken. In guter ökumenischer Zusammenarbeit betreibt die Franziskanische Gassenarbeit zusammen mit dem evangelischen Verein „Inklusiv“ das „Chrischttehüslī“, eine Anlaufstelle für Drogenabhängige.

Die Kirchliche Arbeitsgruppe für Zeitfragen (KAZ) der evangelischen Kirchgemeinde und der Pfarreirat der katholischen Kirchgemeinde wollen die Franziskanische Gassenarbeit wiederum unterstützen - und zwar schon in den letzten Jahren ganz handfest.

Die Franziskanische Gassenarbeit benötigt **unverderbliche Lebensmittel** (z. B. Reis, Teigwaren, Konservendosen) und **Hygienartikel** wie Seife oder Duschgel. Solche Artikel können Sie **am Samstag, 14. Sept., 09.00-12.00 vor der Brockenstube Steckborn (Seestr. 153)** abgeben. Geldspenden werden übrigens gerne weitergeleitet.



Rückenwind-Singprojekt

Das nächste Rückenwind-Singprojekt unter Leitung von Daniel Steger startet nach den Schulferien. Wir üben an drei Proben neuere, schwungvolle Lieder für den Familiengottesdienst am 1. September, in dem wir die Lieder gemeinsam mit grossen und kleinen Gottesdienstbesuchern singen wollen. Zum Projekt eingeladen sind singfreudige Schüler und Schülerinnen ab der 5. Klasse und Erwachsene, die an mindestens 2 Proben und am Gottesdienst teilnehmen können. Auf viele Sänger und Sängerinnen freuen sich Daniel Steger und Sabine Gäumann.



Probentermine: Freitag, 16. Aug., 19.30, Kirchgemeindehaus; Samstag, 24. Aug., 09.00, Kirchgemeindehaus; Freitag, 30. Aug., 19.30, Kirche; Einsingen für den Familiengottesdienst am Sonntag 1. Sept. um 08.45 in der Kirche.

Anmeldung: Sabine Gäumann, 052 761 11 19, sabine.gaeumann@evang-steckborn.ch

Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

80 Jahre

- Gertrud Keller, Seerainstr. 11b, Steckborn, am 1. Aug.
- Doris Böni, Weierstr. 18, Steckborn, am 9. Aug.
- Elena Stähli, Riethaldenstr. 18, Steckborn, am 8. Sept.

85 Jahre

- Werner Schneider, Weierstr. 7, Steckborn, am 24. Aug.
- Uwe Lühe, Seerainstr. 19, Steckborn, 27. Sept.

95 Jahre

- Klara Müller, Haus Seefeld, Berlingen, am 28. Aug.

97 Jahre

- Annemarie Gerber, Seestr. 173, Steckborn, am 3. Sept.

Religionsunterricht: Lehrpersonen und Klassen

Die Evangelische Kirchgemeinde Steckborn bietet den Religionsunterricht an den Schulen vom 1. bis zum 8. Schuljahr an. Der Unterricht findet im Rahmen des regulären Stundenplanes in Schulzimmern bzw. im Kirchgemeindehaus (1. und 2. Klasse Steckborn) statt. Im 9. Schuljahr lädt die Kirchgemeinde zum Konfirmandenjahr ein. Die untenstehende Tabelle orientiert, wer den jeweiligen Unterricht gestaltet.

Klasse	Steckborn	Hörhausen (1.-3. Klasse) und Unterhörstetten (4.-6. Klasse), ökumenischer Unterricht
1. Klasse	Pfrn. Sabine Gäumann	Pfrn. Sabine Gäumann
2. Klasse	Marianne Fries	Susanne Umbricht
3. Klasse	Marianne Fries	Susanne Umbricht
4. Klasse	Marianne Fries	Susanne Umbricht
5. Klasse	Marianne Fries	Iris Reisch
6. Klasse	Pfr. Andreas Gäumann	Pfr. Andreas Gäumann
1. Oberstufe, ökumenisch	Dieter Schalch, Larissa Baumann	-
2. Oberstufe	Larissa Baumann	-
Konf.-Jahr	Pfrn. Sabine und Pfr. Andreas Gäumann	-

Informationsabend Glaubenskurs

Wollten Sie sich schon länger mal Gedanken darüber machen, was es eigentlich mit dem Glauben auf sich hat? Ist das mit dem Glauben für Sie einfach etwas suspekt? Haben Sie Mühe mit der Kirche, möchten aber herausfinden, was am Glauben der Christen dran ist? Möchten Sie gerne mit andern über Sinnfragen im Leben aus der Sicht des christlichen Glaubens nachdenken? Die evangelischen Kirchgemeinden von Steckborn und Berlingen planen einen gemeinsamen Glaubenskurs im nächsten Frühjahr.

Pfrn. Sabine Gäumann und Pfr. Lukas Mettler laden am **Dienstag, 10. September, um 19.30 Uhr** alle Interessierten zu einem Informationsabend ins Kirchgemeindehaus Steckborn ein. Sie stellen den Kurs Spur8 vor, der an acht Stationen durch zentrale Themen des christlichen Glaubens führt und viel Raum für Fragen und Diskussionen offen hält. Sind Sie neugierig geworden? Oder hätten Sie sogar Interesse, im vorbereitenden Team in irgendeiner Art mitzuwirken? Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ökumenischer Seniorenausflug am 5. September Unterwegs auf dem Zugersee

Wann	Donnerstag, 5. September
Wer	SeniorInnen Jahrgang 1954 und Ältere
Abfahrt	08.20 Uhr Bahnhof Steckborn. Einsteigen ab 08.10 Uhr.
Programm	Carfahrt nach Zürich durchs Reppischtal. Kaffeehalt in Urdorf. Schifffahrt mit Mittagessen auf dem Zugersee. Weiter geht es über Menzingen, Schindellegi durch das Tösstal bis zur Hulftegg. Nach einem Zvierhalt führt die Fahrt zurück nach Steckborn.
Rückkehr	Steckborn Bahnhof um ca. 17.30 Uhr.
Preis	Fr. 45.- pro Person (wird im Car eingezogen, bitte diesen Betrag bereithalten). Im Preis inbegriffen: Car- und Schifffahrt, Dreigangmenü (ohne Getränke), Kaffee und Gipfeli am Morgen, der Zvierhalt ist nicht inbegriffen.
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> • telefonisch: Margrit Rüedi, 052 761 36 84 (Mo und Do, 09-00-11.00), 052 761 34 88 • e-mail: sekretariat@evang-steckborn.ch Anmeldeschluss 27. August

